



## Schule am Schloss wÄ¼rdigt Einsatz wider den Rassismus

### **SchÃ¼ler-AG initiiert Vergabe des Courage-Preises â?? Fahrzeugwerk Bernard Krone als Stifter gewonnen**

pm SÃ¶gel. An der Schule am Schloss in SÃ¶gel ist erstmals ein Courage-Preis vergeben worden. Die Auszeichnung ging an SchÃ¼ler fÃ¼r besonders vorbildliches Verhalten zur FÃ¶rderung einer Schule ohne Rassismus, aber mit Courage. Das teilte die Oberschule mit.

Der Courage-Preis wurde von der Schul-AG â??Schule ohne Rassismus (SoR)â?? initiiert und vom Fahrzeugwerk Krone in Werlte gestiftet. Alle Lehrer und SchÃ¼ler konnten fÃ¼r die Vergabe des Preises Vorschläge bei der Jury einreichen. Die SoR-AG entschied sich dafür, drei Auszeichnungen zu vergeben.

Die erste Auszeichnung ging an das Projekt â??Schulbandâ??. Sie Schulband unterstÃ¼tzt musikalisch schon seit langer Zeit viele Aktionen der Schule, die den Gedanken einer Schule ohne Rassismus, aber mit Courage fÃ¶rdern. Sie begleiteten zum Beispiel Aktionen wie die Verlegung von Stolpersteinen, den Gedenktag der Reichspogromnacht und die Verleihung des Titels â??Europaschule Niedersachsenâ??. Zudem organisiert die Schulband zusammen mit dem HÃ¼mmling-Gymnasium eine Benefiz-Gala unter dem Motto â??Musik verbindetâ?? zugunsten von Hilfsprojekten in Uganda. Die Schulband besteht derzeit aus folgenden SchÃ¼lern: Tim Anneken, Szilard Babics, Jan GÃ¶tken, Jan Hart, Luis Hinrichs, Mathis Jansen, Malte Kessen, Jasmin Leis, Charlott Markus, Lynn PÃ¼lsken und Laura Sauer.

Eine weitere Auszeichnung erhielt Robert Jipa, der Ã¼ber viele Monate hinweg besonders hÃ¤ufig SchÃ¼ler mit Migrationshintergrund, aber auch deren Eltern geholfen hat, sich in der neuen Umgebung zu verstÃ¤ndigen, ihre Situation schildern zu kÃ¶nnen und Probleme zu klÃ¤ren. Durch seinen herausragenden Einsatz an der Schule am Schloss und auch bei der Gemeinde hat er immer wieder dazu beigetragen, dass SchÃ¼ler mit Migrationshintergrund der Alltag an der Schule erleichtert wurdeâ??, heiÃ?t es in der Mitteilung der Schule am Schloss.

Die dritte Courage-Auszeichnung erhielten die SchÃ¼ler Joanna Grause, Stefanie Schaper und Verena Albers. Sie beobachteten, wie eine junge SchÃ¼lerin mit Migrationshintergrund von wesentlich Ã¤lteren SchÃ¼lern beleidigt, bedroht und geschubst wurde. Das kleine MÃ¤dchen musste in die Toilette flÃ¼chten. Die drei SchÃ¼lerinnen kamen der jÃ¼ngeren SchÃ¼lerin zur Hilfe. Sie schauten nicht weg und meldeten, nachdem sie dem MÃ¤dchen geholfen hatten, direkt den Vorfall im Sekretariat. So konnte auch die Schule auf den Vorfall reagieren.

Die SchÃ¼ler der SoR-AG sind sich einig, dass sie im nÃ¤chsten Jahr diesen Preis erneut vergeben werden, damit alle weiterhin darauf achten, dass der Gedanke â??Courage statt Rassismusâ?? weitergetragen und gefÃ¶rdert wird.

[Zoom\\_min](#)